7. Succession der Ludimoderat.
1540–1678

1. Peter Wolff v. Zwota, d. erst Schulmeister z. Oelsen
war d. Schulstelle v. 1540–1561 +

2 Joachim Hermann v. d. Crandorf i. Schulmeister z.
Plauen 1562–66 war d. reformirt. Pf. Caniz. seinen
seinen Abschied bekam–, auf Verlangen, seine Stelle
bekam Crüger im seinen Mitbesitz gottesdienst
gerecht, ist in der Kirchenlehre einfleißig gewesen
ist seinem Amte, wegen Schwachheit, nicht
recht vorgestanden.

3. Wenzel Hinig v. Zwota 1567–1607

p. 15 Thomas Mückelbach 1607–1610

Justus Wenzel Hinigs 1610–49

Joh. Gierich v. Landa v. Schulmeister z. Falkenau
seit 1649–
8 v. Cantoren Lauen.

Als Wenzel Hinig v. Zwota M. T. v. Schulmeister zu
Lohma ao 1578 auf Festival Cantor wurde,
Jahr 1580 der reformirt. Pf. Caniz. gedacht
Wenzel Hinig folgende Personen substituirten
alsdann Cantoren genannt i. ihren Festen
8 fl. zur Besoldung (ohne Hinigl Zulage aus
der Festival Besoldung) gegeben.

Elias Richter 1583–86
Georg Braun 1586 nur 1/4 J.
Thomas Funcke 1586–89
Andr. Meander 1589–90
Val. Meichel 1591–94
Nicol Rolle (?) 1594–99
Paul Bräuer 1599–1600
Casp. Crohmann 1600–05 starb fl. gesegnetes
Hans Böttner 1605–08, abgedankt
ist jetzt ao 1613–18 M. Georg Conradi Pfarrer
z. Lohma worden einen Cantorem. in Schul-
stadt. Ober Consistorium v. Burg d. Landesfürst angestellten
und obigen der Schulstadt. Ober Cantoren muß alle
von Adel i. ringsherum Gemeinden damit gespeiset

wie dann d. Nicklaus Lohma seit abgeordnet-
haben, der Landschaft jährl. 2 fl. 1 Ihr Zinsle 1/2 fl.
i. wie Tauschgang 6 Gr. zu geben: / d. ist dass der
von Lützow zu Klein-Pausitz Jemand / in einen Chor-
i. beide wenig zu gestatten u. andern Dienst Lehrer
einen Studenten wohl dazu annehmen mögen, / sondern
Schul: Der bestätigte Kaiserl. Cantorius / soll bleiben
wie gewesen. / Anno nach Christi Geburt 1660 M.
Joh. H. Lauer, Pf. z. d. Zeit Inspector i. Plauen
Anmeldung einer Cantoris beantragt, da drei Kirch-
orchestr.-vocatores i. Confirmation Gemeinde zu
Cantorat-Dienst mit Lohn berufen worden
Georg Sperl v. Alt-Lauda ao 1662

p. 13–14 b. Schulmeister Pfarrer zum Lehrstuhl
z. b. J. Schmidt für J. Cardinal. z. Altbach, 2 fl
J. Nicolai – – – i. Lengefeld, 2 fl
Fr. Herold – – – i. Altbach 1/4 fl. 12 gl.
H. Schlein – – – i. 1/8 12 gl.
T. Fundelius – – – i. 1/8 12 gl.
v. Pezold – – – i. 1/8 12 gl.
J. Fiedler – – – i. 1/8 12 gl.

J. G Capit. d. Schulstadt z. Plauen

p. 15 b

A 1553 d. 7 Jan. ist Georg Schmiz 1000 fl. Capit. auf
dem Pfarrlehen auf d. Crandorf zur Schule
zu Schulstadt gestiftet i. geschrieben. (50 fl Zins-)
A. 1554 ist der Capell i. Schulst. zu bessern ange-
fangen worden.
A. 1557 ist nun Glocke i. Schulstadt gegossen
A. 1557 d. 13 Jul. ist mit Bestätigung der Schul-
capell mit Altar M. Andr. Lauterbach Pf.
Plauen an einem i. der alten Kirchen noch
z. d. andern Hand, nur abgetheilt durch Thür
dem Pfarrhof z. d. ein Fenster in der Capell
denen armen Leuten zu Hören, ohne der N.
Inspect. u. Cantorem darum- nachgelegt
und der Consistorium z. Meiß- ein Capellanz
ist der Adel. Kirchen Patr. z. Schulst. Lauenstein